

Mit *plan m* zur Professur

plan m* – Mentoring für Natur- und Technikwissenschaftlerinnen

ist ein 18-monatiges Programm für Promovendinnen* und Post-Doktorandinnen*, die Professorin* werden möchten oder eine Führungsposition in der Wissenschaft anstreben. Gemeinsam mit Professor*innen und Expertinnen* planen Sie ihre berufliche Laufbahn, lernen die zentralen Kompetenzfelder des Karrieremanagements in der Wissenschaft kennen und entwickeln wichtige Handlungskompetenzen im Umgang mit genderspezifischer Ausgrenzung in der Wissenschaft. Dabei geht es um:

- **Individuelle Karriereplanung und Strategieentwicklung**
- **Genderspezifische Spielregeln der Wissenschaftskultur**
- **Umgang mit informellen Karrierehindernissen für Frauen***
- **Mikropolitischen Handeln als Aufstiegskompetenz**
- **Persönliche Einbindung in wichtige Netzwerke**
- **Sichtbarkeit in der Scientific Community**
- **Drittmittelakquise**

plan*m*
Mentoring für Natur- und
Technikwissenschaftlerinnen*





plan m – das Programm

plan m basiert auf 3 Säulen, die sich gegenseitig ergänzen. Diese sind das one-to-one Mentoring, das Seminarprogramm und die kollegiale Beratung in der Mentee-Gruppe. So können Sie z. B. die Erkenntnisse aus den Workshops mit der Mentorin* oder dem Mentor* erörtern oder Fragestellungen aus der Peer-Group im Seminar besprechen.

Seminare

Das Fortbildungsprogramm umfasst 10 Semintage zu den Themen „Karrieremanagement in der Wissenschaft, Selbstmarketing und Networking, mikropolitischs Handeln sowie Drittmittelakquise“. Diese werden von Trainerinnen* mit breiter Expertise über das Wissenschaftssystem und hoher Genderkompetenz durchgeführt. Sie kennen die Anforderungen an Frauen*, die diesen Weg gehen möchten. Die Seminare sind so konzipiert, dass Sie neben Inputs seitens der Trainerin* Ihre persönlichen Beratungsanliegen einbringen und bearbeiten können. Dies setzt die Bereitschaft zur Selbstreflexion, zum Lernen in der Gruppe und zur Auseinandersetzung mit konflikthaften Themen aus dem Arbeitsalltag voraus.

Peer Group

Frauen* in der Wissenschaft stehen oftmals als Einzelkämpferin* dar. Manchmal ist guter Rat teuer. Bei plan m nehmen Sie als geschlossene Gruppe über 1,5 Jahre teil, was Ihnen die Möglichkeit bietet, sich gegenseitig zu unterstützen. Sie können Erfahrungen austauschen, für Probleme Lösungen finden und karriererelevante Informationen weitergeben. Wir vermitteln Ihnen darüber hinaus die Methode „Kollegiale Beratung“, mit der Sie sich auch über das Programm hinaus gegenseitig beraten können.

Mentoring

Mentoring als informelle Förderbeziehung verstanden, hat in der Wissenschaft eine lange Tradition und eine zentrale Bedeutung für den Aufstieg zur Professur. Fehlende persönliche Förderungen von Wissenschaftlerinnen*, ihre mangelnde Einbindung in die Scientific Community und tradierte Rollenvorstellungen erschweren ihre gleichberechtigte Präsenz in den führenden Positionen. Um erfolgreich aufzusteigen, ist deshalb eine hervorragende Qualifikation meist nicht ausreichend. Mentoring als Strategie zur Förderung der Chancengleichheit basiert auf dieser Erkenntnis.

Mit einer Professorin* oder einem Professor* an Ihrer Seite entwickeln Sie als **Mentee** individuelle Karrierestrategien und profitieren von deren Berufserfahrung. Mentoring ist ein persönlicher und vertrauensvoller Austausch über beispielsweise folgende Themen: Wie gelingt mir ein guter Übergang von der Promotion zur Post-Doc-Stelle? Wie kann ich meine derzeitige Position festigen? Wie gehe ich mit Benachteiligung bei Stellenvergaben um? Auf welche genderspezifischen Stolpersteine muss ich auf meinem Berufsweg achten?

„plan m Mentoring für Natur- und Technikwissenschaftlerinnen**“ beginnt im Januar 2019 und endet im Juli 2020. Wenn Sie interessiert sind, dann finden Sie ausführliche Informationen unter www.uni-bremen.de/chancengleichheit. Zudem laden wir Sie herzlich zu unserer Informationsveranstaltung ein, auf der wir Ihnen gern persönlich Ihre Fragen beantworten:

Informationsveranstaltung

24.10.2018, 12 – 13 Uhr
Verwaltungsgebäude der Universität, Raum 2060
Leitung: Lisa Spanka und Susanne Abeld,
Arbeitsstelle Chancengleichheit

Bewerbungsschluss: 9. 11. 2018.

Bewerbungsunterlagen finden Sie auf unserer Website.

Teilnahmegebühren

In Anlehnung an Ihren Einkommensstatus erheben wir pro Semester folgende Gebühren:

80€ bei Stipendium
120€ bei ½ Stelle
140€ bei ¾ Stelle
160€ bei ganzer Stelle

Kontakt

Programm-Leitung:
Lisa Spanka und Susanne Abeld
Arbeitsstelle Chancengleichheit
GW2, Raum A 4300
Postfach 330 440
28334 Bremen
Tel: (0421) 218 - 60 186
E-Mail: chancen4@uni-bremen.de

